Gmünds neuer Europa-Marktführer

GT
16.2.2008

Erhard Automotive stellt in Europa die meisten Nutzfahrzeugtanks her

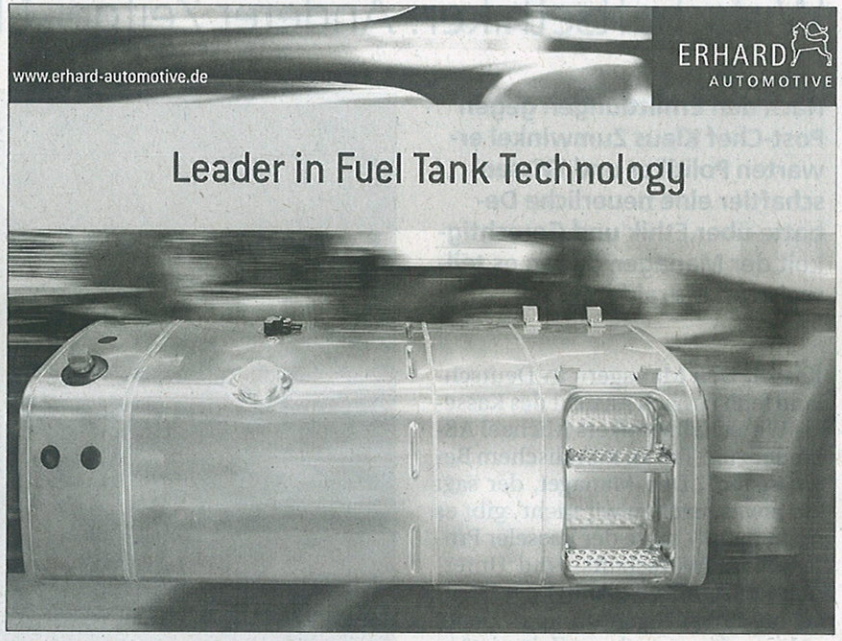
Die Erfolgsgeschichte der Marke Erhard wird fortgeschrieben. Seit dem Wechsel in der Geschäftsführung im Jahre 2001 hat sich Erhard nicht nur in Deutschland zur neuen Nummer 1 bei Nutzfahrzeugtanks entwickelt. Europäische Nutzfahrzeughersteller setzen auf Erhard. Deshalb ist das auf dem Gügling ansässige 450-Mann-Unternehmen nun Europa-Marktführer.

SCHWÄBISCH GMÜND Im letzten Jahr belief sich der Umsatz des Unternehmens auf 47 Millionen Euro und lag damit, wie in den Vorjahren auch, konstant über den jeweils vorgegebenen Planzahlen. In den letzten fünf Jahren wuchs Erhard Automotive konstant um 35 Prozent. „Für das laufende Geschäftsjahr 2008 rechnen wir mit 60 Millionen Euro Umsatz", sagt Erhard-Geschäftsführer Alexander Kögel.

Um dieses Ziel zu erreichen, investiert das Unternehmen derzeit kräftig. Das 2004 bezogene, hochmoderne Industrie-Areal auf dem Gügling wurde bereits zweimal erweitert. Aktuell steht der dritte Erweiterungsabschnitt mit 5000 Quadratmetern kurz vor der Fertigstellung. Mit dem Bau werden nicht nur eine neue Produktionsstraße nach neuestem Stand der Technik für Tanksysteme, sondern auch 800 Quadratmeter zusätzliche Büroräume für die Mitarbeiter Wirklichkeit. Die Investitionen für die dritte Erweiterung belaufen sich auf rund 15 Millionen Euro.

Geschäftsführer Alexander Kögel mit dem **Mittelstandspreis** der Oskar-Patzelt-Stiftung.

Mit dem Ausbau der Produktionskapazitäten geht bei Erhard der Ausbau der Mitarbeiterzahl einher. Waren 2001 noch 150 Menschen bei Erhard Automotive beschäftigt, sind es heute schon 450. „Wir suchen ständig neue motivierte Mitarbeiter, die die Erfolgsgeschichte von Erhard mit gestalten wollen", sagt Alexander Kögel. Prozessingenieure, Qualitätsingenieure, Entwickler, Bereichsleiter aber auch Produktionshelfer und Schweißer werden von dem Tanksystemhersteller gesucht. „Die langfristig gute Auftragslage haben wir uns hart erarbeitet. Für 2010 peilen wir nicht nur die Überschreitung der 100 Millionen Euro-Umsatzgrenze an, sondern wollen bis dahin auch unsere Mitarbeiterzahl auf rund 800 erhöhen", gibt Kögel die Marschrichtung vor.



Das jetzt auf den Gügling ansässige Unternehmen Erhard verzeichnet mit dem neuen **Ad-Blue-Tanksystem** große Erfolge.

Vierte Stufe geplant

Dieses Ziel kann Alexander Kögel mit seiner Mannschaft auf dem bestehenden Areal allerdings nicht realisieren. Deshalb hat der Geschäftsführer nach Fertigstellung des jetzigen Anbaus bereits den vierten Erweiterungsabschnitt am Standort Gügling im Auge. Dieser soll in gut einem Jahr in südlicher Richtung erfolgen und weitere 7000 Quadratmeter Produktionskapazität umfassen. Die neuen Kapazitäten werden auch für neue Produkte benötigt. „Nach dem sensationellen Erfolg unserer Ad-Blue-Tanksysteme erweitern wir unser Produktportfolio behutsam aber zahlenmäßig deutlich."

Das Unternehmen Erhard, das schon 2006 den renommierten „Großen Preis des Mittelstandes" der Oskar-Patzelt-Stiftung errang, zeichnet sich nicht nur durch ein enormes Wachstum und entsprechend innovative Produkte aus. Auch die Art der Mitarbeiterführung, deren Qualifikation sowie Weiter- und Fortbildung wurden durch unabhängige Juroren stets hervorgehoben. Kögel selbst begründet den Erfolg des Unternehmens nicht zuletzt damit, dass „wir ein Höchstmaß an Eigenverantwortlichkeit in unserem Unternehmen auf allen Ebenen leben und viel Geld in die Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern investieren".

So entwickelte und setzte die Gmünder Firma Erhard spezielle Ausbildungsprogramme um und gründete im letzten Jahr die am Markt äußerst erfolgreich agierenden Qualifizierungs-GmbH, Erhard Services.